

Lauterbornia H. 35: 52, Dinkelscherben, April 1999

Buchbesprechungen

HOFRICHTER, R. (Hrsg.) (1998): **Amphibien. Evolution, Anatomie, Physiologie, Verbreitung, Verhalten, Bedrohung und Gefährdung.** 362 Abb., 13 Tab., 221 Lit., Sachverz.- 264 S., (Naturbuch) Augsburg. ISBN 3-89440-299-7; geb. DM 98,00

Schlagwörter: Amphibia, Evolution, Morphologie, Physiologie, Biologie, Ökologie, Verhalten, Gefährdung

Der Herausgeber liefert zusammen mit 38 weiteren Fachautoren eine alle Aspekte umfassende Darstellung des Lebens der Amphibien: Herkunft, Verbreitung, Vielfalt (im Anhang werden alle der fast 5000 Arten aufgelistet), Körperbau und Funktionen, Physiologie, Lebenszyklus sowie Verhalten und Umweltbeziehungen. Auch das Verhältnis zum Menschen wird beleuchtet, so die Amphibien in Kunst und Kulturgeschichte bis zur Darstellung in der Werbung, Amphibien als Nahrungsmittel und schließlich als Terrarientiere und die mit dem Tierhandel verbundene Bedrohung vieler Arten. Doch beruht die weltweite Gefährdung, wie gezeigt wird, vor allem auf der Zerstörung der Lebensräume. Zahlreiche Farbzeichnungen und professionelle Fotos, die meisten von den Autoren, unterstützen wesentlich den Text. Das klar konzipierte und verständlich geschriebene Sachbuch wendet sich an einen großen Leserkreis, genügt aber zugleich wissenschaftlichen Ansprüchen hinsichtlich fachlicher Breite und Tiefe sowie Aktualität. Zusammen mit einem ansprechenden, auf "Animation" verzichtenden Layout und einer guten Ausstattung ist ein Spitzenwerk der "verständlichen Wissenschaft" entstanden, über das sich alle Benutzer vom Schüler und Liebhaber bis zum Biologen freuen werden. Allgemeine Empfehlung.

HAUPT, J. & H. HAUPT (1998): **Fliegen und Mücken. Beobachtung, Lebensweise.** 301 Farbfotos, 144 Zeichnungen, 3 Tab., 109. Lit., Glossar, Taxaverz.- 351 S., (Naturbuch) Augsburg. ISBN 3-89440-278-4; geb. DM 54,00.

Schlagwörter: Diptera, Insecta, Deutschland, Imago, Morphologie, Bestimmung, Verbreitung, Habitat, Naturführer

Fliegen und Mücken gehören nicht wie die Schmetterlinge zu den Liebhaber-Tieren. Um so erfreulicher ist es, daß nun ein Naturführer vorgelegt wird, der auf der Basis von 270 Farbfotos (überwiegend vom Erstautor), geordnet nach Familien einen Überblick über die Formenfülle der Diptera gibt. Diese bilden mit über 9000 Arten in Deutschland nach den Hautflüglern die größte Insektenordnung, wovon das Buch nur einen kleinen Ausschnitt vorstellen kann. Ausgewählt wurden die häufigsten bzw. die durch ein Foto belegten Arten. Von diesen werden genau die Kennzeichen beschrieben, so daß danach vielfach die Art erkannt werden kann, in anderen Fällen ist nur eine Einordnung in die Gattung oder Familie möglich. Auf die Beschreibung folgen kurze Angaben zu Verbreitung, Habitat und Biologie; ebenso wird jede Familie hinsichtlich Körpergestalt und Lebensweise charakterisiert. Vorangestellt ist ein Schlüssel zu den wichtigsten (80) Familien in Anlehnung an Bährmann (1995), Bestimmung wirbelloser Tiere (Besprechung in LAUTERBORNIA 25, 1996). Das knappe Literaturverzeichnis führt zu den Hauptwerken, insbesondere den Diptera-Faunen. Die Fotos sind durchgehend gut; eine so umfangreiche fotografische Dokumentation meist kleiner Insekten aus den verschiedensten Lebensräumen nötigt großen Respekt ab. Der Text ist fachlich einwandfrei, soweit dies vom Rezensenten beurteilt werden kann. Der Naturführer kann Lust machen auf die Beschäftigung mit Mücken und Fliegen, er wird allen Naturfreunden, auch allen Biologen, empfohlen, wenn sie nicht ohnehin zu den Diptera-Kennern gehören.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [1999 35](#)

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 52](#)